



J. L. J.

MINISTÉRIO DA CIÊNCIA E DO ENSINO SUPERIOR
DIRECÇÃO-GERAL DO ENSINO SUPERIOR
INSTITUTO POLITÉCNICO DE TOMAR

ESCOLA SUPERIOR DE GESTÃO DE TOMAR

Departamento de Gestão de Comércio e Serviços

Curso de Gestão de Comércio e Serviços

Programa de Alemão Geral – 2º Ano /1º Semestre

Área Interdepartamental de Línguas

Ano Lectivo: 2004/2005

Regime: Semestral

Docente: Eq. Assistente do 1º Triénio Jorge Lágea

Carga Horária: 4TP

Einleitende Bemerkung: Ziel dieses Programmes ist es, sich, in einer zyklischen Ansicht, zu entfalten, in welcher sich der Ablauf durch die progressive Erweiterung der Inhalte und adequaten linguistischen Kompetenzen der Schüler entwickelt. In diesem ersten Semester lernen die Studenten das Basiswissen, welches als Grundbaustein das nächste Semester vorbereitet.

1- Themenbereiche:

Die zu lesenden, interpretierenden, übersetzenden oder produzierenden Texte werden den folgenden Themenbereichen zugeordnet:

- Personen und Orte
- Wetter und Zeit
- Aktuelles
- Dienstleistungen

2-Grammatische Inhalte:

- Verbformen (Präsens, Imperativ, Futur)
- Ordnungszahlen und Kardinalzahlen
- Nominativ, Dativ und Akkusativ
- Genitiv bei Eigennamen
- Definit- und Indefinitpronomen
- Personalpronomen
- Possesivpronomen

- Reflexivpronomen und Reflexive Verben
- Fragepronomen
- Modalverben
- Trennbare und Untrennbare Verben
- Umstellung und Endstellung
- Wann / Wenn / Als
- Warum..? Weil...+ Endstellung
- Gern / Lieber / Am liebsten
- Adjektive Komparativ
- Adjektivdeklination (mit der,die das,die und ein, eine, ein)
- Präpositionen mit dem Dativ oder / und dem Dativ

3- Wortschatz:

Es wird jener Wortschatz angewendet, der die Themenbereiche abdeckt, sowie das Vokabular, das in den Texten technischer Art vorkommt, sowohl als auch alle Wörter die in Relation zu den folgenden Themen stehen:

- Personalien
- Berufe
- Tagesablauf
- Freizeit und Hobbys
- Zeit und Wetter
- Essen und Trinken
- Universität
- Die Stadt
- Haus und Wohnung
- Landeskunde

4- Sprachfunktion:

Alle Sprachfunktionen werden verwendet, die als grundlegend und wesentlich angesehen werden und zu einem fließenden und effektiven Dekodierungs-und Lernprozess führen.

5- Evaluation:

Die Studenten werden anhand von ihren mündlichen Leistungen im Unterricht und einem Test (frequência) benotet. Die daraus entstehende Endnote muss in ihrem Durchschnitt der Note zehn (10) gleichen oder überschreiten. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Studenten einer Prüfung unterzogen.

Bibliografie:

Beile, Alice und Beile, Werner (1989) *Deutsch einfach 1*. Inter Nationes, Bonn

Beile, Alice und Beile, Werner (1997) *Sprechsituationen aus dem Alltag*. Inter Nationes, Bonn

Beile, Alice und Beile, Werner (1998) *Alltag in Deutschland*. Inter Nationes, Bonn

Dreyer/ Schmitt (1996) *Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik*. Verlag für Deutsch, München

Henschel, Astrid (1997) *German Verb Drills*. Passport Books, Illinois, USA

Hering, Axel und Matussek, Magdalena (2000) *Geschäftskommunikation – Schreiben und Telefonieren*. Max Hueber Verlag, München

Irmen, Friedrich (1988) *Langenscheidts Taschenwörterbuch, Portugiesisch – Deutsch / Deutsch – Portugiesisch*. Langenscheidt, Berlin

Meil, Kläre und Arndt, Margrit (1995) *ABC der starken Verben, ABC der schwachen Verben*. Max Hueber Verlag, München

Luscher, Renate und Schäpers, Roland (1995) *Gramática da lingua alemã contemporânea*. Max Hueber Verlag, München

Reimann, Monika (1996) *Grundstufengrammatik für Deutsch als Fremdsprache, Erklärungen und Übungen*. Max Hueber Verlag, München

Sachs, Rudolf (2000) *Deutsche Handelskorrespondenz*. Max Hueber Verlag, München

Vorderwülbecke, Anne und Klaus (1999) *Stufen International, Vol 2. Edition Deutsch*, Klett Verlag

Jörg Läger

O Docente